

Köpfe und Karrieren : Oberst Peter Hirschi, Beamter EMD

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **158 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

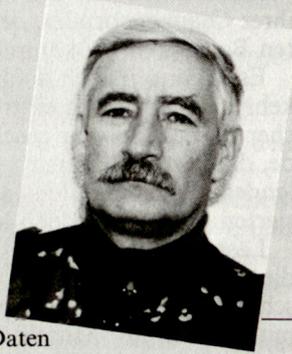
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oberst Peter Hirschi Beamter EMD



Persönliche Daten

Funktion in der Armee

Milizoffizier
Kdt Vsg Rgt 8

Jahrgang

1942

Laufbahn

- Präzisionsmechaniker
- Kaufmännische Ausbildung
- Eidg. Waffenfabrik, Abt. für Optik (1963–1967)
- Kriegsmaterialverwaltung, Materialbewirtschaftung (67–85)

Gegenwärtige Funktion

Chef Sektion Vorsorge und Unterstützung in der Untergruppe Logistik, Abteilung Territorialdienst des Stabes der Gruppe für Generalstabsdienste (seit 1.7.89)

Aufgaben

Leitet die Bereiche

- Objektschutz
 - militärischer Betreuungsdienst
 - Polizei- und Rechtswesen
 - Kulturgüterschutz
- und koordiniert diese im Rahmen der Gesamtverteidigung;
- leitet auf Stufe der Armee die konzeptionelle Bearbeitung des Objektschutzes;
 - vertritt das Eidg. Militärdepartement im Schweizerischen Komitee für Kulturgüterschutz

Familie

verheiratet, 2 Söhne
Wohnort: Zimmerwald (seit 1978)

Welcher Teil Ihrer Berufsarbeit befriedigt Sie am meisten?

Die Aufgabenvielfalt in den verschiedensten Bereichen. Die menschlichen Kontakte mit militärischen und zivilen Stellen.

Was ärgert Sie am meisten?

Die Informationspolitik des EMD in Sachen Sicherheitspolitik und Armee 95. Als Truppenkommandant und Beamter werde ich gut orientiert, aber die grosse Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger, die über die anstehenden Initiativen zu entscheiden haben, wird vergessen oder man spricht an ihr vorbei.

Und die Medien helfen wacker mit; Verschweigen ist auch eine Form von Desinformation.

Armee 95: Was soll neu werden?

Die verkleinerte Armee muss erstklassig ausgerüstet und ausgebildet sein. Sie muss vom Volk erneut und vermehrt getragen werden, wenn sie ihre Aufgabe erfüllen soll.

Armee 95: Was soll nicht verändert werden?

Die Miliz als beste Wehrform und die allgemeine Wehrpflicht für (fast) alle. Kriegsverhinderung und Verteidigung muss Hauptauftrag bleiben und auch entsprechend ausgebildet und geschult werden.

Mit Friedensförderung und Hilfeleistung (Existenzsicherung) allein erfüllen wir unseren Auftrag kaum, auch wenn z. Zt. mehr Pluspunkte zu holen sind.

Truppe und Verwaltung: Was funktioniert in Ihrem Verantwortungsbereich besonders gut?

Die Kommunikation im allgemeinen.

Truppe und Verwaltung: Wo könnte das Verständnis noch gefördert werden?

Der Truppe noch weniger «beamtenhaft» dienen.

In welchen Bereichen könnte der Milizoffizier noch mehr gefördert werden?

Führung unter Gefechtsbedingungen. Kader-/Führungsschulen, die dieser Bezeichnung gerecht werden.

Welchen Ratschlag erteilen Sie einem jüngeren Kameraden, der nach Wegen sucht, mit der gleichzeitigen Belastung durch Fa-

Das schweizerische Offizierskorps hat viele Gesichter. Die ASMZ blickt unter Helmränder. Offiziere geben kurze Antworten auf kurze Fragen.

milie, Beruf, Militär, Politik, Sport, Weiterbildung, Gesellschaft fertig zu werden?

- kritisch seine eigenen Leistungsgrenzen beurteilen.
- Prioritäten setzen; die Familie gehört auch dazu.
- Konzentration der Kräfte.
- Zeit bewusst planen und optimal nutzen.

Was sagt Ihre Frau einer zweifelnden jüngeren Freundin, deren Mann demnächst zum Abverdienen des Hauptmannsgrades einrückt?

Sie ermuntert die Freundin, den Mann weiterhin zu unterstützen.

Umgang und Kontakte mit Dienstkameraden sind wertvolle Lebenserfahrungen, die sich positiv in der Familie und im Freundeskreis auswirken.

Was antworten Sie einem jungen Mitarbeiter, der Sie fragt, ob er Kp Kdt werden sollte?

Sofern er das notwendige Rüstzeug mitbringt, ermuntere und unterstütze ich ihn so gut wie möglich.

Welches Militärbuch lesen Sie zurzeit?

Kein klassisches Militärbuch. Ich studiere zurzeit in Etappen die «Menschenorientierte Führung» von Rudolf Steiger. Das Sichten von Militärfachliteratur ist Inhalt meiner täglichen Arbeit.

Was sagt Ihre Familie zum militärischen Engagement?

Ich fühle mich unterstützt und verstanden.

Ist bei uns eine Selbstverständlichkeit; der ältere Sohn ist auch bereits Leutnant der Infanterie.

Welches war in Ihrer bisherigen Laufbahn die interessanteste Funktion, und warum?

Als Milizoffizier: Die 8 Jahre als Einheitskommandant; die Nähe und Verbundenheit mit den Soldaten.

Als Beamter: Meine heutige Funktion. ■

Führungsnachwuchs ...

... durch Stellenanzeigen in der ASMZ

Annahmeschluss für Januar-Ausgabe 1993 ist am 15. Dezember
ASMZ Inserate, Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 054 27 11 11/Telefax 054 21 88 71